

Arbeitsblatt: INF1

Name:			Kurznamen:	
Wichtig	g: Bei Multiple-Cl	hoice-Fragen könn	en mehrere An	tworten richtig sein
1. Po	inter nen Fällen ist die Poin	nter Variable korrel	kt initialisiert	
	<pre>int a; int* pa = &a int a[10]; int* pa = a; int a[10]; int* pa = a[3]; struct S {int a; struct S *ps = &</pre>			
	t Operationen Werte liefern die folg	enden Ausdrücke.	Geben Sie das	Resultat hexadezimal an.
0x33	0x20			
0x33 ′	\ 0x0F			
0x33 8	(~0x40)			
0x44 >	>> 2			
Gegebe	nktionen. en ist das folgende C- ar (int a, int b; at n = a - b; eturn n;	_		
}				

Was wird ausgegeben?

int foo (int n) {

int main (void) {

return 0;

};

return n * bar(n, 2);

printf("%d %d\n", foo(1), foo(2));

4. Programmbeispiel

Gegeben ist das folgende C-Programm

```
void printBin16 (int num, char zero, char one) {
   int testBit = 1 << 15;
   int bit;

   while (testBit != 0) {
      bit = (num & testBit) != 0;
      putchar(bit ? one : zero);
      testBit = testBit >> 1;
   }
}

int main (void) {
   printBin16(0xF4, 'F', 'T');
   return 0;
}
Was wird ausgegeben?
```

Zusatzfrage: Warum ist das Programm heikel in Umgebungen, in denen der Datentyp *int* nur 16 Bit umfasst?